



## Vorbereitungsscheckliste Bio-Kontrolle: Rebbau

Bitte lesen Sie die folgenden Punkte aufmerksam durch und bereiten Sie alle Dokumente vor, die die Produktion auf Ihrem Betrieb betreffen, damit die Kontrolle effizient und so zeitsparend wie möglich durchgeführt werden kann.

Kontrollpunkt	Dokumente	Gesetzliche Grundlagen
<b>Parzellenplan</b>	Plan aller bewirtschafteten Parzellen, Name / Parzellennummer, Fläche, Rebsorte	<i>Bio-Verordnung, Art. 8; Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 1.4</i>
<b>Neue Umstellungsflächen</b>	Plan der betreffenden Parzellen, Name / Parzellennummer, Fläche, aktuelle Kultur	<i>Bio-Verordnung, Art. 8; Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 1.4</i>
<b>Zusammenarbeitsverträge</b>	Zusammenarbeitsverträge (Aufzuchtverträge / ÖLN- Gemeinschaften)	<i>Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 1.5</i>
<b>Nährstoff- und Futterbilanz</b>	Nur Betriebe, welche Düngemittel eingesetzt haben, sind bilanzpflichtig: Gerechnete Nährstoff- und Futterbilanz vom vergangenen, abgeschlossenen Erntejahr (Die Bilanz wird, falls der Biokalender fristgerecht ausgefüllt wurde, von Bio Test Agro gerechnet. Bitte überprüfen Sie die erhaltenen Dokumente aufmerksam und teilen Sie allfällige Fehler der Kontrollperson mit) Betriebe <b>im ersten Umstellungsjahr</b> halten eine Vorjahresbilanz bereit.	<i>Direktzahlungsverordnung, Art. 13</i>
<b>Hof- &amp; Recyclingdüngerzufuhr</b>	Betriebe, welche Hof oder Recyclingdünger einsetzen: Zusammenzug aus HODUFLU: Bestätigung, dass abgebender Betrieb biologisch bewirtschaftet wird (z.B. Zertifikat des Betriebes) oder Nachweis, dass auf diesem Betrieb keine GVO eingesetzt werden.	<i>Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 2.4.3.1</i>
<b>Zukauf und Einsatz Handelsdünger</b>	Inventarliste Handelsdünger, Einsatzprotokoll bei der Verwendung von Spurenelementdüngern	<i>Bio-Verordnung, Art. 12; Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 2.4.4</i>
<b>Zukauf und Einsatz Pflanzenschutzmittel</b>	Inventarliste Pflanzenschutzmittel und Angaben zu deren Ausbringmethode (Spritzplan)	<i>Bio-Verordnung, Art. 11</i>
<b>Kupferstatistik</b>	Statistik vom reinen Kupfereinsatz der letzten 5 Jahre.	<i>Verordnung des WBF, Anhang 1 Kapitel 3 Richtlinien Bio Suisse, Teil II,</i>

		<i>Kapitel 2.6.3.2</i>
<b>Bodenproben</b>	Bodenprobe (max. 10 Jahre alt; Betriebe ohne Düngerzufuhr & tiefem Viehbesatz gemäss Zone (DGVE/ha DF) brauchen keine Bodenproben)	<i>Direktzahlungsverordnung, Anhang 1, Kapitel 2.2, Ziff. 2.2.2</i>
<b>Zukauf Saat- und Pflanzgut</b>	Zertifikate, Rechnungen, Lieferscheine, Ausnahmegewilligungen bei Zukauf Saat- und Pflanzgut	<i>Bio-Verordnung, Art. 13; Richtlinien Bio Suisse, Kapitel 2.2</i>
<b>Hofverarbeitung- und Direktvermarktung</b>	<b>Betriebe, die Produkte selber verarbeiten oder verarbeiten lassen:</b> Sortimentsliste, Verarbeitungsjournal, aktuelle Rezepturen, Deklarationsetiketten, Lohnverarbeitungsverträge, Zertifikate/Lieferscheine/Rechnungen, GVO- Bestätigungen. Bei zertifiziertem Lohnverarbeiter aktuelles Zertifikat. <b>Rebbau: Nur Dokumente nötig, welche nicht bei der Kellerkontrolle verlangt werden.</b>	<i>Bio-Verordnung, Art.2; Richtlinien Bio Suisse, Teil III</i>
<b>Biodiversitätscheck</b>	Biodiversitäts-Check ausgefüllt u. Zusammenfassung ausgedruckt	<i>Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 2.3</i>
<b>Soziale Anforderungen</b>	<b>Falls Mitarbeitende auf dem Betrieb beschäftigt sind:</b> Selbstdeklaration soziale Richtlinien ausgefüllt, Arbeitsverträge vorhanden.	<i>Richtlinien Bio Suisse, Teil I, Kapitel 4</i>
<b>Umstellungsbetriebe</b>	Testat zur besuchten Pflichtausbildung	<i>Richtlinien Bio Suisse, Teil II, Kapitel 1</i>

## Vorbereitungsscheckliste Bio-Kellerkontrolle

Betriebe mit Weinkelterung haben zusätzlich alle Jahre eine Kellerkontrolle, diese wird telefonisch bei der Terminvereinbarung angekündigt. Für die Bio-Kellerkontrolle brauchen Sie zusätzlich folgende Dokumente:

<b>Kontrollpunkt</b>	<b>Dokumente</b>	<b>Gesetzliche Grundlagen</b>
<b>Trauben Zukauf</b>	Falls Trauben zugekauft werden: Knosperekunden/-Anerkennungen der Lieferanten	<i>Bioverordnung, Kapitel 2a, Artikel 16 Richtlinien Bio Suisse, Teil III, Kapitel 1</i>
<b>Kellerverfahren</b>	Falls folgende Verfahren durchgeführt werden, sind genaue Dokumentationen nötig: Thermische Behandlung, Zentrifugierung, Filtrierung, Vakuumverdampfung oder Umkehrosmose <i>Vorlagen zur Dokumentation: Bio Test Agro Kellerblatt/Bio-Weinkelterung oder die Sortenkarte der Eidgenössischen Weinhandelskontrolle</i>	<i>Verordnung des WBF, 1.Abschnitt, Artikel 3c<sup>16</sup> Richtlinien Bio Suisse, Teil III, Kapitel 10.2</i>

<b>Zugaben Wein</b>	Anreicherungen, sowie Hilfsstoffe allgemein und Schwefelungen sind genau dokumentiert. <i>Vorlagen zur Dokumentation: Bio Test Agro Kellerblatt/Bio-Weinkelterung oder die Sortenkarte der Eidgenössischen Weinhandelskontrolle</i>	<i>Verordnung des WBF, Anhang 3b<sup>77</sup> Richtlinien Bio Suisse, Teil III, Kapitel 10.2</i>
---------------------	--	--